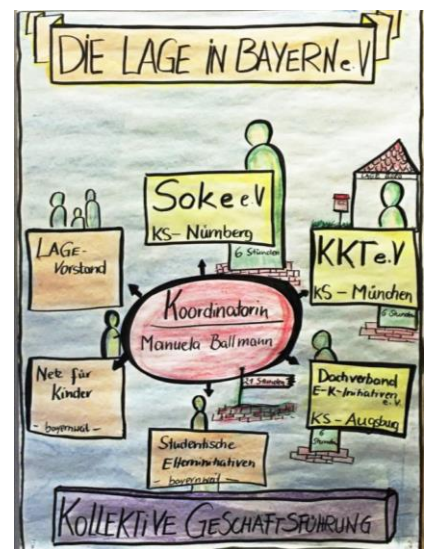


Informationen zur LAGE in Bayern – 05/22

Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiter*innen, liebe Vorstände, Eltern und Bezugspersonen aus Elterninitiativen

seit dem Erscheinen unseres letzten Infobriefes ist fast ein Jahr vergangen. Es war für uns alle ein sehr ereignisreiches Jahr mit vielen Herausforderungen.

Die LAGE war intensiv damit beschäftigt, die nun endlich finanzierte Geschäftsstelle einzurichten und unser Konzept der Kollektiven Geschäftsführung in die Tat umzusetzen, die Angebote für die Elterninitiativen in Bayern auszubauen, die neu konzipierte einrichtungsbezogene Leitungsqualifizierung zu starten und mit der Corona Krankheitswelle, die, wie bei euch allen, im Winter und Frühjahr durch unsere Geschäftsstelle und die Kontaktstellen gerauscht ist, umzugehen.



Wir freuen uns über alles Erreichte und sehen mit Zuversicht auf das restliche Jahr 2022. Wir wünschen euch viel gemeinsame Zeit, viel Austausch und Dialog und viel Kraft bei der Gestaltung der Gemeinschaft in der Kita.

Der LAGE Arbeitskreis

Wie immer an dieser Stelle:

Gerne könnt ihr diese Informationen ausdrucken, kopieren und an eure Eltern und Teammitglieder weitergeben oder als E-Mail weiterleiten. Wir freuen uns, wenn ihr die Arbeit, Chancen und Möglichkeiten der LAGE in Bayern e.V. weiterverbreitet. Das ist natürlich auch als Werbung gedacht! Jede Initiative, die bei der LAGE Mitglied wird, erhöht die Chance, dass wir in den politischen Gremien und in Gesprächen mit Wissenschaft z.B. IFP (Bay. Staatsinstitut für Frühpädagogik) und DJI (Deutsches Jugendinstitut) sowie mit der Wirtschaft mehr Gewicht erhalten.

Vielen Dank – der LAGE Arbeitskreis

Gefördert von

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Und darum geht's diesmal:

LAGE Themen

- [Schulkindbetreuung - Viele Wege zum Ziel?](#)
- [Schulkindbetreuung - Gelebte Kooperation](#)
- [LAGE Fachgespräch: Gemeinsam durch Herausforderungen](#)

Aus dem Verein

- Neuer Vorstand 2022
- Klausur des LAGE Arbeitskreises in Stuhlfelden
- [LAGE Mitgliederversammlung 2022 mit Tätigkeitsbericht 2021](#)

Informationen für Mitglieder

- Das neue Transparentregister- und Informationsgesetz
- Einigung im Tarifstreit
- BAGE Infohefte „Gut zu Wissen“

Fortbildungen und Termine

- Erfolgreicher Start der einrichtungsbezogenen Leitungsqualifizierung
- Fortbildungen und Termine

Wie immer am Schluss

- [Die Lage setzt sich dafür ein, dass ...](#)
- [Organigramm](#)

Viel Spaß beim Lesen!

Maria Merle, LAGE e.V.

Viele Wege führen zum Ziel?

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Die aktuellen Debatten rund um den Rechtsanspruch auf Schulkindbetreuung erinnern mich gerade an die vor einigen Jahren geführten Diskussionen zum Betreuungsanspruch für U3-Kinder (der bundesweit im Jahr 2013 eingeführt wurde). Auch da wurde mit Zahlen jongliert, Statistiken befragt und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf beschworen. Mit einem Unterschied: damals wurde in der Fachwelt, aber auch in der Presse und Öffentlichkeit hitzig diskutiert, wie es den Kindern dieser Altersgruppe in institutioneller Betreuung geht, was sie brauchen und wie eine wertvolle Krippenpädagogik in der Praxis gestaltet sein soll. Diese Blickwinkel finden wir gerade nur in Ansätzen auch in der Vorbereitung auf den anstehenden Rechtsanspruch auf Schulkindbetreuung. Dazu genügt bereits ein Blick in die Fachliteratur: nur wenige Bücher oder Fachartikel beschäftigen sich mit Fragen und Themen einer qualitativen Schulkind-Pädagogik. Aber es werden mehr und das Thema rückt gerade in den Fokus. Gut so!

Was mir allerdings auffällt ist, dass es viele Publikationen zum schulischen Ganzttag gibt, aber wenige zu Bildungseinrichtungen außerhalb des schulischen Kontext. Dabei gibt es doch schon viele Jahrzehnte Horte, Mittagsbetreuungen, Häuser für Kinder – und viele davon sind Elterninitiativen! Bestimmt haben die Kinder, die pädagogischen Kräfte und die Eltern sehr viel zu erzählen, wie sie sich eine gute Schulkindbetreuung vorstellen und was (oder wen...) es dafür braucht. Wie der Rechtsanspruch vorbereitet wird und wie Schulkindbetreuung in Zukunft organisiert werden kann, ist in Bayern regional unterschiedlich. Während die einen auf den Ausbau der Kooperativen Ganzttagsschulen setzen, stärken die anderen Horte und außerschulische Betreuungsformen. Wie es mit den Mittagsbetreuungen weitergeht, ist aktuell leider noch nicht abschließend geklärt.

Als LAGE möchten wir das Thema Schulkindbetreuung nun ganz besonders in den Blick nehmen. Wichtig ist es uns, dass die Vielfalt der Betreuungsformen als großer erhaltenswerter Schatz wahrgenommen wird und dass die Blickwinkel der unterschiedlichen Akteure – der Kinder, der Familien, der pädagogischen Kräfte und der Träger – Gehör finden. Dazu sind wir auch ganz besonders auf euch, die ihr Schulkinder in euren Kitas betreut, angewiesen! Gebt uns Rückmeldungen, erzählt, wie ihr arbeitet, befragt die Kinder nach ihren Bedürfnissen, lasst die Eltern zu Wort kommen ... wir werden als Dachverband die Fäden zur Politik und zur Fachwelt weiter knüpfen und dafür Sorge tragen, dass die Belange der Initiativeeinrichtungen in den aktuellen Debatten ihren Platz finden.

Aus dem LAGE-Arbeitskreis hat sich eine **Arbeitsgruppe „Zukunft Schulkindbetreuung“** gebildet, die alle Themen zur Schulkindbetreuung bündelt und vorbereitet. Wer Lust hat, sich zum Thema Schulkindbetreuung in der LAGE zu engagieren, meldet sich bitte bei: katrin.fessel@lage-bayern.de

Eine Auswahl an Veranstaltungen und Aktionen, die wir als LAGE zur Schulkindbetreuung aktuell planen oder bereits durchführen, findet ihr bei den Fortbildungen und Termine . Außerdem plant die LAGE eine Veranstaltung zum Jubiläum der Mittagsbetreuungen im Herbst diesen Jahres. Wir halten euch auf dem Laufenden!

Katrin Fessel
Pädagogische Qualitätsbegleitung, LAGE e.V. Bayern

Gelebte Kooperation

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Im schulischen Umfeld mutet es manchmal an, dass das schöne Wort Kooperation zu einer leeren Worthülse verkommt, sich auf rein administrative Vorgänge bezieht und nur auf dem sprichwörtlich geduldigen Papier auf Augenhöhe passiert. Die Wittelsbacher GS im schönen Antonsviertel von Augsburg ist da ein positives Gegenbeispiel, hier wird Kooperation großgeschrieben und als wachsender Prozess verstanden. Die Mittagsbetreuung der Wittelsbacher Schule e.V. besteht seit 1997 und hat im Schuljahr 2017/18 die Kooperation für den Gebundenen Ganzttag übernommen, der sich aus dem einzügigen Regelganzttag und drei Deutschklassen zusammensetzt. Begonnen hat die Planung der Kooperation mit einer zweitätigen Klausur, bei der neben der Schulleitung Lehrer*innen des Ganztags, die Sozialpädagogin der Deutschklasse und fünf Vertreterinnen der Mibe zusammenkamen, und geschaut wurde, wie die bestehenden Systeme Mibe und Schule mit dem neuen Ganzttag zusammengeführt werden können. Wo sind Schnittmengen zu finden, um die institutionellen Grenzen zu überwinden und ein Wir zu erschaffen?

Inzwischen haben wir es geschafft, Fortbildungen für das gesamte Schulteam (Kollegium und Mittagsbetreuungsteam) anzubieten, das pädagogische Personal übernimmt mehr und mehr Aufgaben während der Unterrichtszeiten (als Drittkräfte zur Differenzierung, als Schulbegleitungen ...), was einen neuen, erweiterten Blick auf das Kind erlaubt und den Blick für das Tun der Lehrkräfte schärft. Wie können einzelne Kinder im Klassenverband gefördert werden, wie wird mit Störungen umgegangen und wie wird es dennoch geschafft, dass der Schulstoff durchgebracht wird.

Besonderen Ausdruck findet die Kooperation an der Wittelsbacher Schule einmal im Jahr, wenn das Mibe-Team einen Pädagogischen Fachtag hat. Dann übernehmen die Lehrer*innen die Aufgaben der Betreuer*innen, begleiten die Kinder zum warmen Mittagessen und betreuen die schriftlichen Hausaufgaben. Ein Tag, der die Zusammenarbeit auf Augenhöhe ganz enorm beflügelt, da so die Herausforderungen der Nachmittagsbetreuung hautnah erfahren werden dürfen. Herausforderungen, die sich im engeren Korsett des Unterrichts nur selten stellen. Dabei wird im Nachhinein gern der Geräuschpegel, der während der Betreuungszeiten herrscht, mit gewisser Hochachtung bedacht, hier und da traf man auch schon auf zerknirschte Fassungslosigkeit, welche Schwierigkeiten sich bei der Erledigung der Hausaufgaben noch auftun (... aber das wurde doch besprochen ...) und es ist auch gar nicht so einfach, den Überblick über so viele Kinder zu behalten, die alle das Leben genießend wild über den Schulhof toben ... ohne Gong, dass sie sich anstellen müssen. Natürlich bezieht Kooperation die Elternschaft und weitere externe Partner*innen mit ein, die ebenso als gleichberechtigte Mitglieder der Schulfamilie gesehen werden und bei der Weiterentwicklung einen wichtigen Beitrag leisten und deren Bedürfnisse gesehen werden müssen.

Nun, fünf Jahre und eine Pandemie später, sind viele der ursprünglichen Pläne durch neue, innovativere ersetzt worden. Geblieben ist auf jeden Fall die Bereitschaft, für das Kind immer wieder neue Wege zu gehen. In der konkreten Umsetzung bedeutet das natürlich ein Mehr an Arbeit, die sich (noch) nicht in den staatlichen Zuschüssen widerspiegelt. Dabei wäre es so wichtig für das Kind, dass der Austausch, der gegenseitige Respekt und eine Verständigung auf eine gemeinsame pädagogische Basis fester Bestandteil der schulischen Kooperation wird – untermauert durch professionelle Begleitung und nicht als notwendiges „Ehrenamt“.

Mittagsbetreuung der Wittelsbacher Schule e.V.

LAGE Fachgespräche für Eltern und Bezugspersonen aus Elterninitiativen

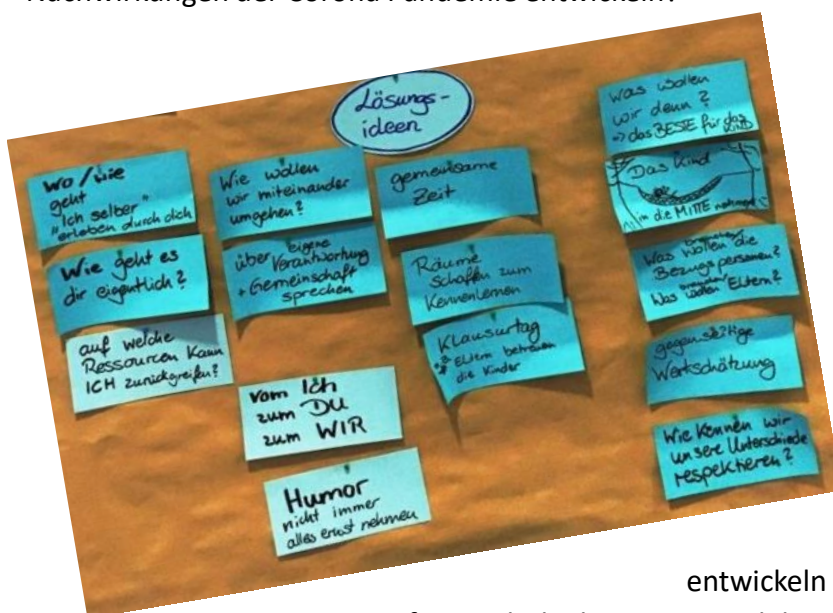
Gemeinsam durch Herausforderungen

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Fachgespräch vom 06.05.2022 von 17:00 – 19:00 Uhr

Das Fachgespräch der LAGE fand im Anschluss an die Mitgliederversammlung statt. Die Mitglieder waren eingeladen sich über die aktuellen Herausforderungen auszutauschen und mögliche Lösungsideen zu entwickeln. Denn an Herausforderungen für Elterninitiativen und Kindertagesstätten fehlt es derzeit nicht: Fachkräftemangel, Personalwechsel, Corona, der Krieg in der Ukraine, um nur einige zu nennen. Viele Begegnungsräume waren in den Letzten zwei Jahren nicht mehr möglich oder wurden in den digitalen Raum verlagert. Der Austausch und die offene Kommunikation miteinander waren enorm eingeschränkt. Gerade Elterninitiativen leben von der Historie, von der Kultur der Einrichtung, wie man Arbeit weitergibt und man sich als Eltern und Team organisiert und zusammenarbeitet.

Wie kommen wir nun wieder zusammen und gestalten unsere Gemeinschaft in der Kita? Welche Lösungen können wir im Dialog für die verschiedenen aktuellen Herausforderungen und Nachwirkungen der Corona Pandemie entwickeln?



Alle Überlegungen haben einen gemeinsamen Mittelpunkt: **das Kind**. Was hat das Kind davon? Eine Frage, die uns bei der Suche nach Antworten und Lösungsideen leiten kann.

Jeder kann die Reise zum WIR dabei nur vom ICH aus starten. Was kann ich für mich tun? Welche Ressourcen habe ich? Was kann ich bewirken?

Vertrauen und Wertschätzung entwickeln sich, wenn sich Eltern/Vorstand und

Team auf Augenhöhe begegnen und die Perspektive des Gegenübers einnehmen können. Es hilft, manches nicht so ernst nehmen und mit Humor zu betrachten. Dann gelingt es auch, Unterschiede zu respektieren verschiedene Meinungen auszuhalten und gemeinsam die Fragen zu beantworten: Was ist uns für die Kinder wichtig? Was wollen wir für die Kinder schaffen? Was wollen wir gemeinsam tun?

Die Antworten und Lösungen die erarbeitet wurden, sind bekannt und bewährt. Es gilt, wieder reale Begegnungsräume zu schaffen und gemeinsame Zeit zu verbringen: Betriebsausflüge und Klausurtag, Gartenaktionen, Elternfrühstück, Bastelaktionen Und gleichzeitig die Vorteile der digitalen Möglichkeiten zu nutzen und im Dialog zu bleiben.

Machen wir uns wieder einmal gemeinsam – Eltern, Vorstand und Team – auf den Weg: **Vom ICH - zum DU - zum WIR!** Und machen wir für die Kinder das **WIR erlebbar**.

Maria Merle, LAGE e.V.

Aus dem Verein

Neuer Vorstand der LAGE

Auf der Mitgliederversammlung wurde dieses Jahr ein neuer Vorstand der LAGE gewählt. Der Vorstand besteht nun aus drei Personen und einem Beirat:

Vorstand:

Christiane Stein (SOKE e.V., Nürnberg)
Silvia Leippert-Thomas (Kindernest e.V., Augsburg)
Ulrich Dietze (KKT e.V., München)

Beirat:

Hannes Lachenmair (Ehemaliger Vorstand und Gründer der LAGE e.V.)

Herzlichen Glückwunsch an alle Vier!

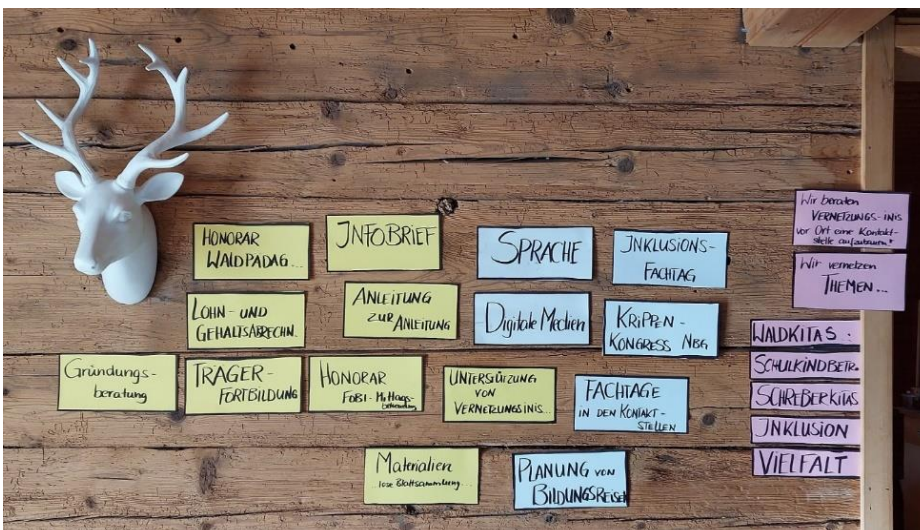
[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)



Klausur des Arbeitskreises in Stuhlfelden

Am 27.-30.10.2021 haben sich die Mitglieder des LAGE Arbeitskreises in Stuhlfelden für drei Tage zur Klausur getroffen, um in aller Ruhe und ohne Zeitdruck intensiv an der Weiterentwicklung der LAGE zu arbeiten. Dabei beschäftigten wir uns mit folgenden Themen:

- Aufbau der Geschäftsstelle der LAGE in München
- Aufgabenverteilung und Verantwortlichkeiten der Kontaktstellen in der Geschäftsstelle
- Öffentlichkeitsarbeit und Finanzierung
- Ausbau der Angebote zur Unterstützung der Elterninitiativen
- Ausbau der Vernetzungsstruktur für Elterninitiativen



Maria Merle, LAGE e.V.

Mitgliederversammlung der LAGE am 06.05.2022

Am 06.05.2022 um 16.00 Uhr fand die Mitgliederversammlung der LAGE in München in den Räumen des KKT e.V. mit dem Bericht über das Geschäftsjahr 2021 statt:

Mitglieder und Beratung

Die LAGE e.V. hat 38 Mitglieder und 10 Kontaktstellen. Diese wenden sich mit allen Fragen, die den Kita- bzw. Initiativalltag betreffen an die LAGE.

Im Juli 2021 hat die LAGE den 10. Infobrief verschickt, in dem wichtige Themen angesprochen und Informationen weitergeleitet wurden. Coronabedingt fanden viele Beratungen online oder am Telefon statt.

Termine LAGE e.V.

- sieben Arbeitskreistreffen online
- ein Präsenztreffen in München
- zwei Fachgespräche
- fünf Vernetzungstreffen
- Klausurtagung 2021 in Stuhlfelden, Österreich vom 27.-30. 10.2021



Gremienarbeit im Sozialministerium

Auch in diesem Jahr waren wir wieder zu diversen Videokonferenzen mit dem Ministerium eingeladen und haben daran teilgenommen. In diesem Rahmen haben wir uns mit Ideen, Gedanken und Einschätzungen, aber auch Forderungen beteiligt. Themen waren Corona, Leitungsbonus und Assistenzkräfte.

Beantragung und Bewilligung einer Geschäftsstelle der LAGE e.V.

Frühjahr 2021 wurde unser Antrag für eine Geschäftsstelle der LAGE e.V. genehmigt. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in München und wir bauen seit August 2021 die Geschäftsstelle in einem Büro des KKT e.V. auf. Die 5 großen Kontaktstellen der LAGE e.V., unterstützt durch eine koordinierende Stelle, entwickeln den Aufbau der Geschäftsstelle. Durch die Finanzierung konnten wir diverse neue inhaltliche Angebote für alle LAGE Mitglieder und selbstorganisierte Kitas in Bayern ins Leben rufen oder bestehende Angebote ausweiten.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Projekt PQB – Pädagogische Qualitätsbegleiter*innen

Bei der LAGE sind zwei PQBs jeweils mit einer halben Stelle für Augsburg und München und in Nürnberg bei der SOKE e.V. eine PQB mit einer halben Stelle angestellt und unterstützen Kitas bei der Interaktionsqualität. Alle drei PQBs wurden 2021 re-zertifiziert. Insgesamt fanden drei Landesnetzwerktreffen statt. PQB-Termine wurden in den Kitas das ganze Jahr über wahrgenommen. Aufgrund der unterschiedlichen Corona-Lage im Laufe des Jahres fanden die Termine zum Teil in digitalem Format statt.

Projekt LaFaQua – Weiterbildung für Kinderpfleger*innen zu Fachkräften

Der 9. LaFaQua Durchgang, war weiter geprägt von Corona. Wir schafften es alle Module, meist digital, durchzuführen und konnten somit im Juli ins Kolloquium gehen.

Projekt – Leitungsqualifizierung

Am 16. Juli war die Auftaktveranstaltung unserer einrichtungsbezogenen Leitungsqualifizierung. 14 Einrichtungen nehmen daran teil. Die Qualifizierung umfasst 8 Module, Vernetzungstreffen und 20 Stunden Prozessbegleitung. Besonders an dieser Leitungsqualifizierung ist, dass nicht eine Person, sondern die Einrichtung nachhaltig qualifiziert wird. Wir sind gespannt, wie sich unser neues Projekt weiterentwickeln wird.

Abschließende Worte

Wir haben ein sehr bewegtes Jahr 2021 hinter uns, in dem wir alle unseren Beitrag dazu geleistet haben, den Raum für Kinder, Eltern und Pädagog*innen zu halten. Herausforderungen, wie der Fachkräftemangel und Ausfälle durch Corona, brachten uns alle an den Rand unserer Möglichkeiten und forderten viel ganze Kraft und Energie. Weiterhin kamen unsere Standpunkte, Muster und Gewohntes ins Wanken.

„Fremdsein stört die Logiken der Ordnung“, sagt die Sozialwissenschaftlerin und Musikerin Christina Thürmer – Rohr und deshalb brauchen wir mehr denn je Gespräche und Dialoge mit unseren Mitmenschen, um im sozialen Miteinander wieder Sicherheit zu erlangen und ordnen zu können. Kitas sind politisch und sind ein Ort an dem Gesellschaft gestaltet wird. Nutzen wir diesen Ort, um im Beziehungsdreieck Kinder, Eltern und Pädagog*innen zu reflektieren, zu entdecken, neu zu denken, handlungsfähig zu bleiben und zu gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gesundes Jahr 2022 und hoffe auf viele gemeinsame Zeit zum Austausch für Euch, aber auch für uns mit Euch allen, zu all den Themen, die uns bewegen.

Christiane Stein
Vorstand LAGE e.V. Bayern

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Das neue Transparentregister- und Informationsgesetz

Am 01.08.2021 trat das neue Transparenzregister- und Informationsgesetz in Kraft. Für gemeinnützige Vereine führt das zu einer Verschärfung der Meldepflichten im Vereinsregister. Neu gewählte Vorstände müssen unverzüglich dem Vereinsregister gemeldet werden. Die Daten aus dem Vereinsregister werden in der Regel automatisch im Transparenzregister übernommen. Sollten die neu gewählten Vorstände keine deutsche Staatsbürgerschaft haben, so geht dies wohl nicht automatisch, also besser beim Notar, der die Eintragung vornimmt, oder beim Registergericht nachfragen. Aktuell müssen Vereine sich noch von den Gebühren befreien lassen. Dieser Antrag muss bis zum 30.06.2022 eingegangen sein. [Hier](#) findet ihr genauere Informationen und das Formular. Die Befreiung kann auch rückwirkend für das Jahr 2021 erfolgen. Ab 2024 soll die Gebührenbefreiung für gemeinnützige Vereine dann automatisch berücksichtigt werden.

Manuela Ballmann und Iris Hentschel
Geschäftsstelle, LAGE e.V. Bayern

Einigung im Tarifstreit: Weiterer Schritt zur Aufwertung

Die Gewerkschaften und Arbeitgeber haben sich im Tarifstreit für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst geeinigt. Es gibt Zulagen zum Gehalt und feste sowie wählbare Entlastungstage. Was es damit auf sich hat und weitere Details zum Abschluss findet ihr auf der Seite der [GEW](#).

BAGE Broschüren für Elterninitiativen: Reihe „Gut zu Wissen“

Die BAGE (Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen e.V.) veröffentlicht eine Reihe von Themenheften zu all den Fragen, mit denen sich Vorstände und/oder die Leitungen einer Elterninitiative in der Praxis regelmäßig konfrontiert sehen. Die ersten vier Hefte der Reihe „GUT ZU WISSEN“ mit folgenden Themen sind bereits erschienen und ihr könnt diese bei der [LAGE](#) bestellen:

- Vorstandswechsel
- Vorstandsarbeit
- Mitgliederversammlung
- Datenschutz in der Elterninitiative

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Erfolgreicher Start der einrichtungsbezogenen Leitungsqualifizierung

Die neu konzipierte Einrichtungsqualifizierung ist 2021 erfolgreich gestartet. Die Qualifizierung umfasst 8 Module, Vernetzungstreffen und 20 Stunden Prozessbegleitung. Besonders an dieser Leitungsqualifizierung ist, dass nicht eine Person, sondern die Einrichtung nachhaltig qualifiziert und ein einrichtungsbezogenes Leitungskonzept entwickelt wird. Die Rückmeldungen sind sehr positiv und wir arbeiten bereits an einem zweiten Durchgang. Wir halten euch auf dem Laufenden!

Austausch und Vernetzungstreffen

LAGE Zoom-Vernetzungstreffen für selbstorganisierte Kitas 2022

- Austausch und Infos für Pädagog*innen, Vorstände und Eltern
- Online am Donnerstag, 02. Juni 2022 und Mittwoch, 12. Oktober 2022 jeweils 16 bis 18 Uhr
- Informationen und Anmeldung stehen auf der LAGE Homepage unter [Termine](#)

Arbeitskreis Hort und Schulkindbetreuung

- Ein Online-Arbeitskreis für alle, die mit Schulkindern arbeiten.
- Veranstaltet von der LAGE e.V. und dem KKT e.V.
- Informationen und Anmeldung über den [KKT e.V.](#)

Termine

14. Nürnberger Krippenkongress: Kinderkrippen – ja, und wie?

- online am 23. bis 25. Juni 2022
- Informationen und Anmeldung findet ihr [hier](#) bei der SOKE e.V. Nürnberg

Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Mittagsbetreuung an der Wittelsbacher Schule

"Was Kinder wollen!"

- Schulkindbetreuung aus Sicht der Kinder mit Podiumsdiskussion
- Am 05. Juli 2022 um 14.30 Uhr in Augsburg
- Informationen findet ihr in Kürze auf der Homepage des [Dachverbandes Augsburg](#)

Jubiläumsveranstaltungen „30 Jahre Mittagsbetreuungen in München“

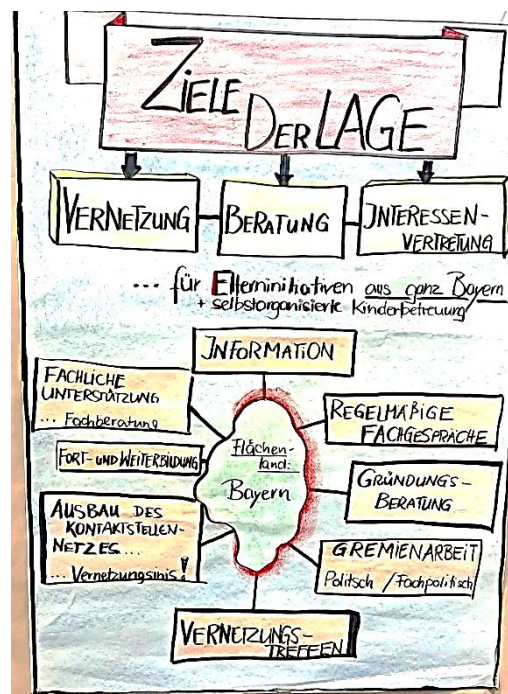
- am 08. Juli 2022 in München
- Informationen und Anmeldung unter [KKT - 30 Jahre Mittagsbetreuung](#)

Und wie immer am Schluss

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Die LAGE in Bayern e.V. setzt sich dafür ein,

- dass Eltern, die sich engagieren und beteiligen wollen, Hilfe und Unterstützung bei der Gründung einer eigenen Kita bekommen.
- dass sich eine spannende partnerschaftliche Kultur weiterentwickeln kann und zu einer Mitmachkultur für alle Eltern, Kinder und Fachkräfte werden kann.
- dass die Wahlfreiheit für Eltern weiter gewährleistet ist und sie auf ein buntes und vielfältiges Betreuungsangebot zurückgreifen können.
- dass die Öffentlichkeit wahrnimmt, wie sich Eltern in Elterninitiativen zum Wohle des Gemeinwesens engagieren.
- dass Elterninitiativen als eigene Trägerform mit ihrem eigenen Profil wahrgenommen werden und Platz finden in politischen und fachlichen Gremien.
- dass bei der Umsetzung des BayKiBiG die Kommunen auf die besonderen Belange von Elterninitiativen eingehen und sie entsprechend unterstützen.



LAGE in Bayern e.V. - Organigramm

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

